

## Der Evangeliums-Bote.

**J. Umbach**, Präsident.  
**M. L. Wing**, Editor.  
**J. P. Danch**, (Beihilfs-)Editor.  
**S. R. Knechtel**, Sec. - Schatzmeister.

Dieses Blatt, herausgegeben von der Evangeliums Bote Actien-Gesellschaft im Interesse des Werkes Gottes in Canada, erscheint monatlich für 50 Cents das Jahr, in Vorausbezahlung, portofrei versandt.  
 Alle Mittheilungen und Correspondenzen sind zu adressiren an:

REV. M. L. WING, Berlin, Ont.  
 Alle Unterschriften und Geschäftssachen an:  
 REV. S. R. KNECHTEL, Waterloo, Ont.

### Vierteljahr-Conferenz-Calender.

#### Nord-Distrikt.

Winwood, . . . . .	19. u. 20. Juli.
Alsfeld, Bush Vers., . . . . .	26. u. 27. "
Seibelberg, . . . . .	2. u. 3. Aug.
Wallaceville, Bush Vers., . . . . .	9. u. 10. "
Williamsford, . . . . .	16. u. 17. "
J. Umbach, P. A.	

#### Süd-Distrikt.

Waterloo, . . . . .	19. u. 20. Juli.
South Cayuga, . . . . .	26. u. 27. "
Menheim, . . . . .	2. u. 3. Aug.
Welpelberg, . . . . .	9. u. 10. "
Wethel, Gainsboro, . . . . .	16. u. 17. "
Mac Greal, . . . . .	23. u. 24. "
M. L. Wing, P. A.	

#### West-Distrikt.

Roitof, . . . . .	19. u. 20. Juli.
Millet, . . . . .	26. u. 27. "
Reicho, . . . . .	2. u. 3. Aug.
Albboro, . . . . .	9. u. 10. "
S. R. Moyer, P. A.	

### S. S. Sectionen.

#### Drittes Quartal.

Juli 20. Die Nachfolge Christi,	Luf. 14, 25-35.
" 27. Verloren und Gefunden,	Luf. 15, 1-10.
Aug. 3. Der verlorne Sohn, Luf. 15, 11-24.	
" 10. Der reiche Mann und Lazarus,	Luf. 16, 19-31.
" 17. Die zehn Aussätze,	Luf. 17, 11-19.

### Editorielles.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?

Hoffentlich werden die lieben Brüder nicht vergessen dem „Bote“ Berichte von Kindertagen zukommen zu lassen. Wenn es nicht brieflich geschieht, laßt es auf Postkarten geschehen. Die selben werden sehr gerne gelesen und sind eine Aufmunterung für das Sonntagsschul-Werk unter uns.

Schwester J. Umbach war schon eine geraume Zeit sehr leidend, hoffen es wird nur vorübergehend sein. Der Herr ist der rechte Arzt, der wahre Trost seiner Kinder.

Hr Albert Freithaupt, derzeit Student in Chicago, Ill., ist gegenwärtig im elterlichen Heim, sich der erholenden Sommerferien zu erfreuen. Möge es ihm im vollen Sinne zu Theil werden!

Während der Carrié Lager-Versammlung hat sich eine schöne Anzahl Seelen zum Herrn bekehrt, und Gottes Volk wurde während dieses Waldfestes reichlich gesegnet und im Werke des Herrn aufgemuntert.

Hr. S. R. Moyer, P. A., bejucht diesen Sommer an unserer Stelle das Missionswerk im Ottawa-Thale, auf unser Ansuchen hin. Dies giebt uns Gelegenheit, etliche Sonntage auf seinem Distrikt W. J. Vers. zu halten.

Hr. J. P. Hauch und Gattin sind diese Woche nach Penetang übergesiedelt, wo Hr. S. etliche Wochen verweilen und Schwester J. noch längere Zeit zur Erholung während des Sommers wohnen wird. Wohl bekomme die kühle Luft des Nordens!

Hr. S. Heiniger, unser waderer Correspondirender Sekretär, war bei der Lagerversammlung in Carrié anwesend und half tüchtig am Ziehen des Evangeliumsnetzes mit. Montags ging er wieder andernorts seinen Bestellungen nach. Immer willkommen werther Kampfesgenosse!

Bischof Th. Bowman machte letzten Monat einen Besuch nach Canada, wohnte der Lagerversammlung in Carrié bei, und predigte in Berlin, Hamburg, Lingelbachs und Sebringville auf seinem Durchzuge. Der Bischof erfreute sich guter Gesundheit. Er arbeitet rastlos für das Wohl unseres Zions, und führt die Sache des Herrn zum Siege voran. Schwester Bowman begleitete ihren Gatten auf seinen Reisen unter uns. Der Engel des Herrn gehe mit seinem Diener.

Prof. S. L. Umbach bedachte seine frühere Heimath zu Berlin mit einem Besuche, und predigte am Sonntag Vormittag, den 6. Juli, leztens bei unserer W. J. Vers. im Segen zu einer zahlreichen Zuhörerschaft. Er beabsichtigt diesen Sommer einige Zeit in der Chautauqua Assesmbly zuzubringen. Sei sein Besuch dort angenehm und erbaulich!

Der Christ, um etwas im Weinberge des Herrn auszurichten, muß anhaltend, geduldig und fleißig arbeiten; um seine Feinde, und deren hat er gar viele, zu besiegen und das Feld zu behalten, muß er gläubig, mit Selbstverleugnung und wader kämpfen; um sich vor der bösen Welt unbestedt zu erhalten und einen göttlichen Wandel zu führen, muß er allezeit von ihr abgesondert bleiben und mit Gott und seinem Volke in trauter Gemeinschaft stehen. Seine Bestimmung ist göttlich; er ist geseyt, hinzugehen, Frucht zu bringen, und dieselbe soll bleiben, er ist ein Zeuge der Wahrheit. In diesem steht ihm der Herr zur Seite, denn durch die Gnade ist der Christ, was er ist.

Bei der großen S. S. Convention in Pittsburg, Pa., ende Juni, war nach den Berichten, unsere Provinz Ontario mit ungefähr 60 Delegaten vertreten. Der Bericht für Ontario, von Herrn Alfred Day, provincial Sekretär dargebracht, ergibt großen Erfolg im S. Schultwerk. Während der drei Jahre hatte Ontario einen Zuwachs von 430 S. Schulen; im Ganzen 4,336 S. Schulen, 41,718 Lehrer und 357,821 S. Schüler, eine Schule zu je 500 Einwohner und ein Fünftel der Bevölkerung unserer Provinz theilhaftig sich am S. Schultwerk. Wir haben jetzt 80 Townships organisiert und sandten ungefähr 60 Delegaten zu der sechsten International S. S. Convention. Die andern Provinzen der Dominion waren gut vertreten und alle gaben gute Berichte von der Anstalt der S. Schule. Der statistische Sekretär berichtet in Summa wie folgt: Schulen in Canada 6,689, Beamten und Lehrer 55,700, Schüler 528,329, Total in S. Schule 584,025. Im Ganzen in Canada und Vereinigten Staaten, Schulen 112,897, Beamten und Lehrer 1,-